



Das Unsichtbare sichtbar machen

23.02.2023 Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

Im Rahmen des Equal-Care-Days (Tag der Fürsorge) am 1. März und des Equal-Pay-Days (Tag der Entgeltgleichheit) am 7. März, geht die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises, Thekla Rotermund-Capar, am Donnerstag, den 2. März 2023 um 19.00 Uhr im Rundfunk Meißner ins Gespräch mit der Gewerkschaftssekretärin Gisela Horstmann von verdi.

Frauen leisten nach wie vor 2/3 der unbezahlten Fürsorge-Arbeiten in der Familie und im Ehrenamt und verdienen in klassischen Frauenberufen wie in der Pflege und Erziehung weit weniger als Männer in typisch männlichen Berufsbereichen. Für den diesjährigen Tag der Entgeltgleichheit wurde insgesamt eine Lohndifferenz von 18 % ermittelt, weswegen der Equal-Pay-Day in diesem Jahr auf den 7. März fällt.

Besonders am Reinigungsberuf wird sichtbar, dass Menschen, vorrangig Frauen, die ihren Lebensunterhalt mit dieser „unsichtbaren Arbeit“ in der Gebäudereinigung verdienen, in der Gesellschaft nicht die Anerkennung erfahren, die sie verdienen.

In einer Beschäftigungsanalyse eines österreichischen Gebäudereinigungsunternehmens wurde sichtbar, dass 87 % der eigenen Reinigungskräfte weiblich sind, wobei mehr als ein Drittel älter war als 50 Jahre und 90 % der weiblichen Mitarbeiter in Teilzeit gearbeitet haben. Über 87 % der Beschäftigten stammten aus Familien mit Migrationshintergrund und ca. 80 % hatten keine abgeschlossene Berufsausbildung.

In Hessen verdienen Reinigungskräfte durchschnittlich zwischen 1.500 € und 2.000 € brutto im Monat. Jährlich gesehen bedeutet das einen Verdienst von ca. 18.630 € bis 24.850 € brutto. Mit einer Rente von weit unter 1.000 € werden Reinigungskräfte – vor allem Frauen – in die Altersarmut „stürzen“.... oder müssen bis ins hohe Alter weiter „putzen“ gehen (Hinzuverdiener-Rente).

Aus diesem Grund zeigt das Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis am Samstag, den 4. März um 14.00 Uhr im Cineplex Kino Eschwege den Film „Wie im echten Leben“. Der Eintritt beträgt 5,00 € und ist für Reinigungskräfte kostenfrei.

Der Film handelt von einer renommierten Schriftstellerin, gespielt von Juliette Binoche, die ein Buch über starke Persönlichkeiten schreiben will. Aus Recherchegründe arbeitet sie inkognito als Reinigungskraft in einer „Putzkolonie“. Der Job erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprüche vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit. Auch wenn sie sich nach kurzer Zeit die Kündigung einhandelt, bringt ihr die Stelle die überwältigende Unterstützung von den Frauen, die stahlharte Putzprofis sind und echte Freundschaft können.

WIE IM ECHTEN LEBEN ist ein nach einer wahren Geschichte aufrüttelnd und zutiefst berührend erzähltes Kinoerlebnis.

Weitere Informationen: Gleichstellungsbüro Werra-Meißner-Kreis, Tel. 05651 302-10701.

[Download](#)